

BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Lancken-Granitz

1. Änderungssatzung vom (18.3.2011) zur Satzung der Gemeinde Lancken-Granitz über die Herstellung notwendiger Stellplätze und Zahlung von Ausgleichsbeträgen für nicht herstellbare Kraftfahrzeugeinstellplätze (Stellplatzsatzung) vom 02.08.2006

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung- KV M-V) vom 8. Juni 2004 (GVOBL. M-V S.205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2010 (GVOBL. M-V Nr. 23 S. 690, 712) i.V.m. § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) vom 18. April 2006 (GBOBL. M-V S.102), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVOBL. M-V S.729) hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 2.3.2011 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Herstellung notwendiger Stellplätze und Zahlung von Ausgleichsbeträgen für nicht herstellbare Kraftfahrzeugeinstellplätze (Stellplatzsatzung) beschlossen:

Artikel 1

Neufassung § 10 Höhe des Ausgleichsbetrages

Der § 10 wird wie folgt neu gefasst:

Der Ablösebetrag je Stellplatz wird wie folgt festgesetzt:

7480,00 €

Artikel 2

Die 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lancken-Granitz, den 18.03.2011


Hoffmann
Bürgermeisterin



Ort der Veröffentlichung:	lt. Hauptsatzung: - im Ortsteil Lancken-Granitz, an der Dorflinde - im Ortsteil Preetz, links vor der Einfahrt zum Grundstück Haus Nr. 2 - im Ortsteil Dummertevitz, gegenüber Grundstück Haus Nr. 7 - im Ortsteil Neu Reddevitz, rechts an der Ausweichtasche neben Grundstück dem Haus Nr. 19
Aushangfrist:	<u>23.03.11 - 15.04.11</u>
abgenommen am:	<u>26.04.11</u>
erlassene Behörde:	Amt Mönchgut-Granitz, Göhrener Weg 01, 18586 Ostseebad Baabe

